

Recht gut informiert

Newsletter Ihrer
Bundestagsabgeordneten

Nr. 10



Liebe Leserinnen und Leser,

neue Sitzungswoche, neuer Newsletter.

Die aktuelle Sitzungswoche im Deutschen Bundestag stand ganz unter dem Motto Verteidigung und innere Sicherheit.

Wir haben das Gesetz zum neuen Wehrdienst eingebracht, denn wir müssen unsere Bundeswehr aufgrund der aktuellen sicherheitspolitischen Lage strukturell, materiell und personell stärken. In dem kommenden Wochen wird der Gesetzentwurf intensiv im Parlament beraten.

Gute Nachrichten für unsere Bundespolizei: Sie darf zukünftig flächendeckend und bundesweit den sog. Taser nutzen. Dabei handelt es sich um eine Art Elektroschockpistole, die im Gegensatz zur Schusswaffe keine Patronen, sondern zwei an dünnen Drähten hängende elektrische Pfeile verschießt. Damit sorgen wir für mehr Sicherheit - für unsere Bürgerinnen und Bürger und für unsere Bundespolizei.

Als Bundestagsabgeordnete darf ich regelmäßig interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer politischen Bildungsreise nach Berlin einladen. Nun war es soweit: Meine erste Besuchergruppe aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis und Hagen war zu Gast. Ein Stück Heimat in Berlin.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Ihre Tijen Ataoglu



Anhörung zum neuen Online-Verfahren bei den Zivilgerichten

Wir leben in einer digitalen Welt. Deshalb arbeiten wir im Rechtsausschuss daran, dass auch unsere Justiz noch digitaler wird. Um rechtssuchenden Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen Zugang zum Recht zu ermöglichen, werden wir ein neues Online-Verfahren bei den Zivilgerichten erproben. Sie erinnern sich sicherlich noch an meine jüngste Rede dazu: <https://www.bundestag.de/mediathek/>

Um ein bestmögliches Gesetz zu verabschieden, haben wir in dieser Woche eine Sachverständigenanhörung durchgeführt. Besonders hilfreich waren für mich und meine Fraktion die Empfehlungen der drei Expertinnen Gudrun Schäpers, der Präsidentin des Oberlandesgerichts Hamm, Prof. Dr. Bettina Mielke, der Präsidentin des Landgerichts Regensburg und Prof. Dr. Giesela Rühl von der Humboldt-Universität.

Besonders hat mich das Wiedersehen mit meiner Oberlandesgerichtspräsidentin gefreut, denn das Landgericht Hagen gehört zum Bezirk des Oberlandesgerichts Hamm.

Neues Förderprogramm zur Sanierung von kommunalen Sportstätten

Sport ist gesund, Sport stiftet Gemeinschaft, Sport schafft Zusammenhalt. Dafür braucht es gut ausgestattete Sportstätten. Viele Hallen, Sportanlagen oder Bäder sind aktuell jedoch sanierungsbedürftig. Das gilt auch für Anlagen in Hagen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Sie entsprechen nicht den Anforderungen an eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur.

Dem wollen der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung jetzt Abhilfe schaffen. Deshalb legen wir ein neues Förderprogramm zur „Sanierung kommunaler Sportstätten“ auf. Insgesamt 333 Millionen Euro stehen dafür ab sofort zur Verfügung. Bis zum 15. Januar 2026 können Städte, Gemeinden und Landkreistage Projektskizzen für ihre Vorhaben beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) einreichen.

Die Zuwendungen des neuen Bundesprogramms erfolgen durch einen Zuschuss als Projektförderung. Zuschüsse gibt es in Höhe von 45 %, bei Haushaltsnotlagen sogar bis zu 75 %. Die Förderhöhe beträgt zwischen 250.000 und 8 Millionen Euro. Eine Weiterleitung von Fördermitteln, wie beispielsweise an Vereine, ist möglich. Interessierte Vereine sollten sich zeitnah an ihre Stadtverwaltung wenden.

Weitere Informationen erhalten Sie hier: <https://www.bbsr.bund.de/SKS2025/>



Foto: Büro Tijen Ataoglu, MdB

Besuch aus dem Wahlkreis: Erste politische Bildungsfahrt nach Berlin

Diese Woche habe ich zwischen den Terminen im Plenum und der Ausschussarbeit ganz besonderen Besuch empfangen. Ich durfte im Rahmen der von mir beauftragten und vom Bundespresseamt organisierten ersten politischen Bildungsfahrt 43 geschätzte Gäste aus Hagen, Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg und Schwelm begrüßen.

Im Rahmen von verschiedenen Stationen konnten sich meine Gäste ein Bild davon machen, wie der Berliner Politikbetrieb funktioniert. Ob Museen, die Bundeszentrale für politische Bildung oder die Helmut-Kohl-Stiftung: Es wartete ein spannendes Programm auf die Gäste.

Das Highlight der Reise war der Besuch im Deutschen Bundestag. Meine Gäste durften live die Regierungserklärung des Bundeskanzlers von der Besuchertribüne mitverfolgen. Danach konnten wir im Bundestag noch gemeinsam über aktuelle politische Themen diskutieren.

Ich bedanke mich für die schönen Begegnungen und freue mich bereits jetzt auf weitere Besuche aus der Heimat.

Impressum:

Nr. 10 | 17. Oktober 2025

Herausgeber:

Bundestagsbüro Tijen Ataoglu, LL.M., MdB

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon: 030/227-70928

E-Mail: tijen.ataoglu@bundestag.de

V.i.S.d.P.: Tijen Ataoglu, LL.M., MdB